

Big4

meet Hogwarts

Von Milki

Kapitel 2: 2. Schuljahr

2. Schuljahr

"Ah Jack hier bist du"; lachte Rapunzel auf als sie den jungen Slytherin nun endlich im Hogwarts Express gefunden hatte. Sie zog die rotlockige Prinzessin stürmisch in das Abteil. "Ja, ich hab das Abteil mit Eugene frei gehalten", grinste er und sah zu dem brünetten Jungen ihm gegenüber.

Der Junge mit dem charismatischen grinsen und dem ebenfalls grünen Umhang saß da und begutachtet die beiden Mädchen.

Merida ließ sich neben Jack nieder. "Merida", stellte sie sich vor. "Ich weiß, wer du bist, Mylady", zwinkerte er der Prinzessin zu. "Nenn mich nicht so", knurrte Merida während sie zu sah wie Rapunzel noch einmal den Gang hinunter sah bevor sie sich neben Eugene niederließ.

Sie dreht sich zu dem Junge und verharrte kurz. „Und Blondie hier muss Rapunzel sein“, kam es von dem Slytherin während Jack grinste und bestätigend nickte. „Es ist mir eine Freude“, grinste er und Rapunzel nickte nur. Merida verdrehte die Augen während Jack sie grinsen an stupste.

„Wo ist Hicks?“, fragte Jack nun in die Runde. „Ich habe ihn eben mal kurz bei den Gryffendors gesehen“, kam es von Merida während Rapunzel sich fing und in ein Gespräch mit Eugene vertieft wurde.

An diesem Freitag Nachmittag waren kaum Schüler in der Bibliothek. Auch Jack und Merida waren er gezwungen worden ihren freien Nachmittag hier zu verbringen.

"Es ist so langweilig", beklagt sich Merida und ließ ihren Kopf in das Buch fallen, dass sie eigentlich für Zaubersprüche brauchte. Hicks hob nur kurz eine Braue bevor er sich wieder dem Buch über Kräuterkunde widmete, dass er nur zum vergnügen lass. "Du könntest endlich mit deinem Hausaufgaben anfangen", kam es von Rapunzel, die gerade ihre beendet und das Buch zuschlug. "Oder wir könnten nach Hogsmeade", grinste Jack in die Runde.

"Was?", fragte Hicks und richtet sich verwirrt auf. "Drittklässler dürfen erst nach Hogsmeade", sagte Rapunzel und schien damit das Thema beenden zu wollen. Merida grinste ins Buch hinein. "Wie hast du gedacht kommen wir dort hin?", langsam hob sie den Kopf. "Oh nein", kam es von Hicks, der das Buch nun zu klappte und wild mit dem Kopf schüttelte. "Denkt nicht mal daran", fügte Rapunzel hinzu und sah ernst zu den beiden.

Jack sah sie sich kurz verschwörerische in der Bibliothek um. Niemand war in Hörweite. Aus seinem Umhang zog Jack ein Stück Pergament heraus und breitet es auf dem Tisch aus. Merida lehnte sich neugierig darüber, ebenso wie Rapunzel und Hicks.

"Das ist ein leeres Stück Pergament"; kam es von Hicks und lies sich zurück fallen. Während Merida dem ihr Gegenüber ein grinsen zu warf und den Zauberstab zog. "Ich schwöre feierlich, ich bin ein Tunichtgut", kam es von Jack und Rapunzel ließ sich ebenfalls ungläubig auf den Stuhl sinken. "Ich schwöre feierlich, ich bin ein Tunichtgut", wiederholt Merida und tippte mit dem Zauberstab auf das Papier.

Schwarze Linien zogen sich über das Pergament. „Die hochwohlgeborenen Herren Moony, Wurmchwanz, Tatze und Krone präsentieren stolz die KARTE DES RUMTREIBERS“, lass sie leise und nun setzte sich Hicks und Rapunzel doch interessiert wieder auf.

"Das ist ne Karte von Hogwarts"; stellte Hicks fest während Merida das Pergament weiter aufschlug. "Da!", kam es überrascht von Rapunzel, die auf einem Punkte der Karte zeigte auf den die Namen der Vier wehten.

Merida sah zu Jack. "Wie lange hast du die schon?", fragte sie und konnte sich nur ausrechnen wie viel Blödsinn er damit schon angestellt hatte. "Ich hab sie am Ende des ersten Schuljahres aus North Büro geklaut", erklärte er und grinste breit. "Hab fast ein halbes Jahr gebraucht um heraus zu bekommen wie sie funktioniert", zufrieden ließ er sich zurück fallen.

"Da", kam es von Hicks und zeigte auf den wehend Namen von Professor Fredrikson, der laut Karte jeden Moment an der Bibliothek vorbei gehen würde. Merida, Rapunzel und Hicks dreht sich interessiert zur großen Flügeltür, an der in dem Moment auch der mürrische kleine Lehrer vorbei schlurfte.

"Und sie zeigt alle Geheimgänge", grinste Jack und zog so wieder die Aufmerksamkeit der Drei auf sich. Merida sah zu Hicks, der wild mit dem Kopf schüttelte. "Wir brechen nicht schon wieder Schulregeln!", sagte er und Merida sah ihn mit traurigem Blick an. "Oh man, ich bin dabei"; nörgelte er und ignorierte das grinsen von Jack. Nun sahen sie alle Rapunzel an. "Als ob ich jetzt nein sagen würde!", sagte sie und grinste etwas.

"Ok, diese Wochenende sind keine Schüler da, also müssen wir die Uniformen ausziehen", sagte Jack und zog die Krawatte noch etwas lockerer. "Wir treffen uns in einer halben Stunde hier", sagte er und zeigte auf einen Gang in der Nähe der Kerkerräume, wo um diese Zeit niemand sein sollte. Schnell packten sie ihre Sachen zusammen.

"Hicks?"; wie versteinert blieb Hicks stehen. Er verzog etwas Gesicht. "Hi... A... Astrid"; stotterte er und dreht sich um. "Ich dachte, du könntest mit bei Kräuterkunde helfen"; kam es von der Blonde Gryffendor etwas unsicherer als von ihr sonst gewohnten Art. Hicks kratze sich unsicher am Hinterkopf. "Also eigentlich....", begann Hicks. "Denk daran in einer halben Stunde"; sagte Jack und grinste ihn breit an während er an Astrid vorbei hüpfte. "Bis gleich"; sagte Rapunzel und auch Merida winkte nur kurz.

"Wie ich sehe bist du schon verplant"; sagte sie und klang etwas traurig. "Morgen", kam es plötzlich von Hicks. "Morgen, direkt nach dem Frühstück?", verschluckte schwer und sah sie unsicher an. "Gerne", sie lächelte sanft was auch ihn zum grinsen brachte. "Du solltest los, sonst verpasst du deine Verabredung noch", sagte sie und kicherte etwas bei seinem verträumten grinsen. "Oh, ähm... ja klar", sammelt sich Hicks und eilte aus der Bibliothek.

Er rannte hinunter in einem der Gewölbekeller und blieb vor einem der unbeweglichen Gemälde stehen. Schnell sagte er das Passwort und das Gemälde sprang auf. Er stürmte hinein und rannte in etwas hinein.

"Entschuldigung"; kam es von ihm während er auf sah ihn wenn er hinein gerannt war. "Kein Problem"; kam es von Kristof, dem blonden Skandinavier ebenfalls ein Zweitklässler. "Du hast es aber eilig", grinste er und sah wie Hicks unsicher an ihm vorbei huschte. Hicks stolperte in den Gemeinschaftsraum der Hufflepuffs während Kristof ihm interessiert folgte. "Ich bin noch mit Merida, Jack und Rapunzel verabredet", kam es knapp von dem Wikinger und brachte den Blonden zum grinsen.

"Was heckt ihr wieder aus?", fragte dieser und Hicks verharrt in der Bewegung. "Zu nächste, hecke ich meistens nichts aus sonder bin nur dabei damit Merida und Jack sich nicht ernsthaft verletzen oder der gleichen", stellte er klar, da die meisten Ideen von der Prinzessin oder dem Muggelgeborenen kamen. "Aber heute.... heute sind wir nur ... lernen", kam es nicht sehr überzeugend von Hicks was Kristof zum lachen brachte. "Lernen?"; fragte er und Hicks schluckte schwer.

"Wir schleichen uns nach Hogsmeade", dem Hufflepuff klappt der Mund auf. "Ihr seid bescheuert", sagte er direkt und Hicks nickte zustimmend. "Solltet ihr es schaffen musst du mir was mitbringen"; grinste Kristof und dreht sich wieder zum Ausgang um. "Alles klar", kam es erleichtert von Hicks und lies sich auf einen großen braunen Ledersessel fallen.

Er sah sich kurz in dem Gemeinschaftsraum um in dem nur einen Hand voll Schüler saßen. Der Salon mäßig eingerichtet Raum wirkte gemütlich und er überlegt warum er sich das immer wieder antat obwohl er hier ungestört und gemütlich lernen konnte.

Halbe Stunde, kam es wieder in den Sinnen. Er richtet sich schnell wieder auf und rannte zu den kleine, unterirdische Tunnel die durch runden Holztüren zu den Schlafsälen führten. Grinsend schlüpfte er in Alltagskleidung und hätte den Kopf über sich selbst schütteln können, immer wieder ließ er sich von den zweien in so was hinein ziehen.

Hicks sah sich unschlüssig in dem Süßwarengeschäft um. "Noch nicht das richtige gefunden?", fragte Merida grinsend und hatte selbst Schwierigkeiten die ganzen Süßigkeiten zu tragen. Hicks sah von übermäßig großen Regale und Körbe, die randvoll mit allerlei magischer Süßigkeiten waren zu Merida.

"Ich hab schon Kürbispastete und ein paar Lakritz-Zauberstäbe für Kristof", sagte er und klang unsicher. "Ich such noch was für... A... Astrid", sagte er leise und mit roten Wangen. Merida grinste leicht. "Ich weiß aus vertraulicher Quelle das sie die Quiekende Zuckermäuse liebt", sagte sie und reichte ihm die Packung. "Danke", kam es nur von ihm, sie grinste zufrieden und schubst ihn in Richtung der Kasse, an der schon Ambrosius Flume verwirrt die jungen Schüler beobachtet.

"Ich dachte, diese Wochenende wären keinen Schüler hier", kam es von dem dicklich Mann. "Was wir sind die einzigen hier?", kam es von Merida verwundert während Hicks kreide bleich wurde. "Bis jetzt schon", kam es von Flume während er ihre Leckereien in einer Tasche verstaute. "Die kommen sicher noch", grinste der rote Lockenkopf und stupst Hicks an. "Be...stimmt", stottert der Wikingerjunge.

Hicks schluckte die Unsicherheit hinunter und lehnte sich über das Buch über Kräuterkunde. Er beobachte wie Astrid immer wieder etwas das er sagte sich auf Pergament notierte und dann leicht lächelnd zu ihm auf sah.

"Ich hab noch etwas für dich", sagte er leise, als sie ihre Pergamentrollen einsteckte. Überrascht sah sie ihn an. "Hier", sagte er und schob ihr die Tüte vom Honigtopf zu.

"Wann warst du den im Honigtopf?", fragte sie und sah neugierig aus. Hicks sah sich kurz im Raum um bevor er sich vor lehnte. "Gestern Nachmittag"; flüsterte er und ihr Augen weiteten sich überrascht.

"Wie?", fragte sie und kam ihm ebenfalls näher. "Jack hat eine Karte mit Geheimgängen", sagte er leise und sie schüttelte grinsend den Kopf. Sie öffnet die Tüte und sah hinein. "Die liebe ich", sagte sie begeistert und sah zu ihm. "Freut mich", grinste Hicks verlegen und lief augenblicklich rot an als sie ihm zum Dank einen Kuss auf die Wange drückte.

Mit großen Augen sah er sie an und erst jetzt wurde ihm bewusst wie nah sie beim ihm saß. Sie grinste ihn breit an während er immer mehr dem Wappen der Gryffindor ähnelte.